Grenzland kreativ

Das Potenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft liegt in der Nutzung des geistigen Eigentums, das einen Mehrwert für andere Wirtschaftssektoren trägt und eine Quelle für Innovationen darstellt. Die langfristige Verbindung von Kreativen, Organisationen und Unternehmen im Bereich Tourismus und Kultur wird auch in der post-COVID Ära einen Mehrwert darstellen. Projektziel ist der Aufbau eines grenzüberschreitenden, gemeinsamen Netzwerks von kreativen Stakeholdern der Kultur- und Kreativwirtschaft. Zudem soll das Netzwerk mit den Tourismusorganisationen und -unternehmen aus der Region verbunden werden. Das daraus resultierende Potenzial wurde in der Grenzregion bisher nicht genutzt. Der Bereich Kultur und Tourismus ist für Südböhmen und Niederbayern von wirtschaftlicher Bedeutung und reich an Traditionen. Das Projekt wird das kulturell-kreative Ökosystem in der südböhmischen Region und in Niederbayern detailliert darstellen. Die Aufgabe des geschaffenen Netzwerkes wird es sein, auf die COVID-19 Pandemie zu reagieren sowie nach Lösungen und Empfehlungen zu suchen, um die negativen Auswirkungen der Pandemie auf Akteur:innen der Kultur- und Kreativwirtschaft, sowie den Tourismus zu beseitigen. Dadurch trägt das Projekt zu regionalen Erneuerungsplänen bei und nutzt grenzüberschreitende Impulse und Kooperationspotentiale. Langfristig zielt das Projekt darauf ab, die Entwicklung der grenzüberschreitenden Kreativ- und Kulturwirtschaft sowie den Tourismus zu unterstützen. Hierzu wird ein Strategiekonzept formuliert. Die Projektergebnisse und Vorschläge werden in einen Maßnahmenkatalog aufgenommen.

Eckdaten

Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies and their Applications

Laufzeit

01.09.2021 - 31.12.2022

Fördergeber

Europäische Union + Ziel ETZ

Projektleitung

Prof. Dr. Wolfgang Dorner

Ziele

- Erstellung eines grenzübergreifenden Netzwerks an Akteur:innen und Expert:innen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Niederbayern und Südböhmen
- Erstellung und Berechnung eines Kultur- und Kreativitätsindex für die zugrundeliegende Forschungsregion
- Ausarbeiten einer kartografischen Darstellung, welche die Akteur:innen und Institutionen im Bereich Kultur- und Kreativität abbildet
- Ausformulieren eines Maßnahmenkatalogs und Strategiekonzepts basierend auf den Projektergebnissen